



NEWSLETTER März 2020

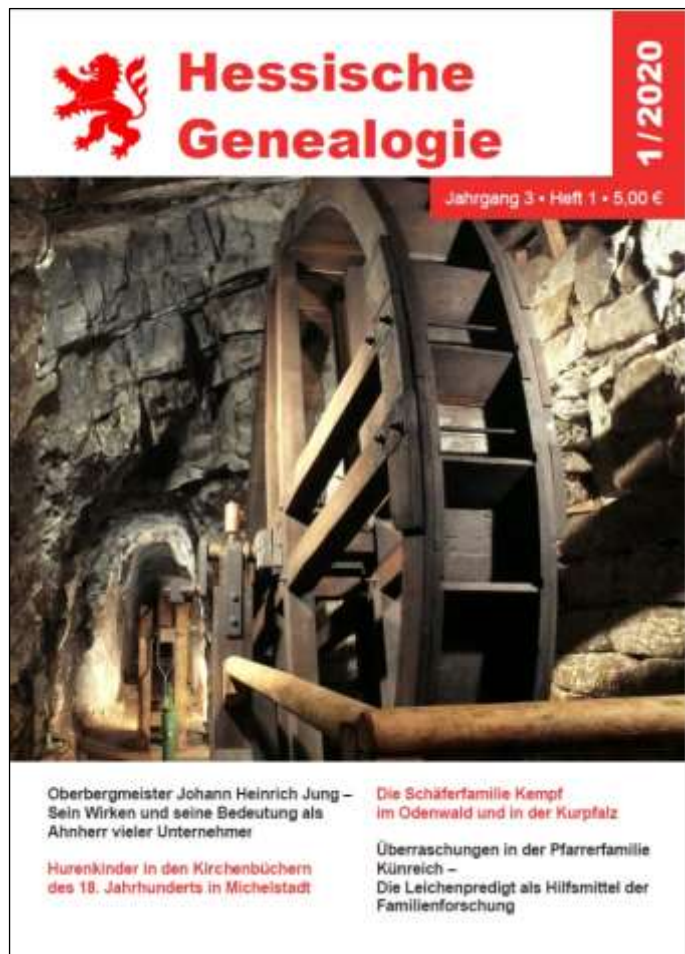
Liebe Mitglieder,

mit dem März rückt auch das Erscheinungsdatum des nächsten Hefts der „Hessischen Genealogie“ näher. Noch sind die letzten Feinheiten abzustimmen, aber hier schon mal der derzeitige Stand der Titelseite. Es zeigt den Nachbau einer sogenannten „Wasserkunst“ (ein Wasserhebewerk in einem Bergwerk) und weist auf den Artikel zu dem Oberbergmeister Jung hin. Das Register für den Jahrgang 2019 entsteht gerade und wird zusammen mit dem Heft 1/2020 verteilt.

Unsere Bibliothek enthält einen reichhaltigen Fundus an Ortsfamilienbüchern, Ortsliteratur, Ahnenlisten und Zeitschriften. Nächstes Jahr wird unser Verein 100 Jahre alt. Aus diesem Anlass wollen wir Bestände aus unserem Archiv in dem HfV-Newsletter vorstellen. Wir beginnen mit dem ersten Band der „Mitteilungen der Hessischen Familiengeschichtlichen Vereinigung“ aus den Jahren 1925 bis 1928. Mehr dazu auf der folgenden Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Hessische familiengeschichtliche Vereinigung





Hessische familiengeschichtliche Vereinigung e.V.

Mitteilungen der Hessischen Familiengeschichtlichen Vereinigung, Band 1

Die erste Zeitschrift unseres Vereins wurde 1925, also vier Jahre nach Gründung, erstmals herausgegeben. Im ersten Band sind die zehn bis Oktober 1928 erschienenen Hefte zusammengefasst.

Der Inhalt des Registerhefts ist als Artikel in GenWiki veröffentlicht

http://wiki-de.genealogy.net/Mitteilungen_der_Hessischen_Familiengeschichtlichen_Vereinigung/Band_1

Dort sind auch die Namen- und Ortsregister in durchsuchbarer Form abgelegt (Links im GenWiki-Artikel).

In unserem Mitgliederbereich unter „Ortsfamilienbücher, HfV-Mitteilungen, HFK, Sonstiges“, dann „Vereinszeitschriften und -mitteilungen“ unter dem Punkt „1953 und davor (3515)“ finden sich die Digitalisate.

Inhalt

A) Geschäftliche Mitteilungen der Vereinigung.

- Geschäftsordnung 1
- Mitgliederverzeichnis 2-7, 53-55, 92-94, 123-125, 178-182, 218-231
- Mitteilungen 30-32, 60-64, 94-96, 97, 126-129, 168, 169, 182-184, 185, 214-216, 217, 246-248, 249, 273
- Gegenseitige Hilfe hessischer Familienforscher 56, 57, 87, 88, 125, 184
- Ahnentafelsammlung der Hessischen familiengeschichtlichen Vereinigung 83
- Familiengeschichtliche Aufzeichnungen 90, 127
- Warnung vor Wappenreisenden 90
- Bitte der Familiengeschichtsforscher an die Pfarrherren 90, 91
- In ein altes Kirchenbuch, Gedicht, von Rudolf Dietz 296

B) Ahnenlisten und Ahnentafeln

- Spitzenahnenliste der Kinder von Rudolf Schäfer, Regierungsrat zu Darmstadt, und Emilie Hoffmann, oo 3.6.1907 8-30
- Spitzenahnenliste der Kinder von Professor Otfried Praetorius zu Darmstadt, und Dore Nodnagel, oo 28.9.1907 42-53
- Spitzenahnenliste von Major a. D. Ludwig v. Lyncker zu Templin i. Mark, und Luise Cuntz, oo 5.12.1874 106-109
- Spitzenahnenliste der 6 Kinder von Dr. Adolf Weber, Sanit.-Rat zu Alsfeld, und Hedwig Gundrum, oo 30.10.1902 237-242
- Ahnentafel der Anna Maria Blanck v. Huckenborg verh. v. Thielen, von Dr. F. Herrmann 173, 174
- Eine zweite alte Nachfahrentafel Gerlach Walthers, ersten ev. Pfarrers von Biedenkopf, von. O. Penningroth 244, 245





Hessische familiengeschichtliche Vereinigung e.V.

C) Abhandlungen und Aufsätze

- Herkunft und ältere Geschichte der Familie Sinolt gen. Schütz, von Dr. Karl Knetsch 33-40
- Einziehung von Erbbegräbnissen auf den Darmstädter Friedhöfen 41
- Die Nebelschen Familienbücher 57
- Die Hessischen Militärkirchenbücher (Feldbücher) im Staatsarchiv zu Darmstadt 58
- Das Darmstädter Hofkirchenbuch 58, 59
- Hessen im altpreußischen Militärdienst, von Alexander v. Lyncker 59, 91, 167, 168, 176-178
- Herkunft der oberhessischen Familie Haberkorn, von Rudolf Schäfer 66-74
- Verzeichnis der Bürgermeister zu Butzbach 1400-1560, von Dr. Eduard Otto 75-78
- Zur Geschichte der Familie Lautz in Nieder-Ramstadt von 1383-1630, von Dr. Wilh. Ludw. Friedrich 78-82
- Matrikel als Hilfsmittel für hessische Familienforscher 84, 85
- Beschreibung der Wappen- und Siegelsammlung von C. L. Kulp 85, 86
- Sammeln von Familienbildern, von Dr. med. Adolf Stoll 86, 87
- Studierende aus Hessen und Hessen-Nassau auf der Universität Bourges in Frankreich, von Alexander v. Lyncker 88, 89
- Alt Wimpfener Familien, von Otfried Praetorius 89
- Rheinhessische Familienkunde 89
- Das Bäckerzunftbuch zu Grünberg in Oberhessen, von Julius Walther 98-105
- Auswanderungen nach Rußland im Jahr 1766, von Hermann Hoffmann, und von Rudolf Schäfer 109-122, 245-246
- Auswanderungen aus der Standesherrschaft Stolberg-Gedern im 18. Jahrhundert, von Hans Klingelhöffer 122, 123
- Das Stammbuch des Superintendenten Johann Vieter, 1574-1628, von Dr. L. Clemm 130-167
- Über Familienforschung, von Rudolf Schäfer 170-173
- Ein Fall praktischer Hilfe für Auslandsdeutsche – Grasmück in Rußland -, von Rudolf Schäfer 174-176
- Hessische Findlinge in Berliner Kirchenbüchern, von Alexander v. Lyncker 184
- Einwanderungen in Oppenheim 1650-1709 und 1568-1582, von Dr. Alex Röder 186-195, 274-282
- Die Familie Dümont in Mainz, von Karl Schröder 195-206
- Die Marburger Familie Orth, von Rudolf Schäfer 206-212
- Hessische Findlinge aus dem Kirchenbuch zu Bad Dürkheim, von Karl Orth 212, 213
- Alsfelder Eheverträge, von Karl Dotter 232-237
- Hessische familiengeschichtliche Fehlerquellen 242, 243, 272
- Alsfelder Wappendruckstöcke, von Karl Dotter 243, 244
- Die Wappengruppe mit den Kleeblättern, von Walther Möller 249-254
- Genealogie der Graevischen und Kemmerischen Familie, von Reinhard Becker 254-268
- Ansiedlung von Landestreu, einem Dorf im ehemaligen Galizien, jetzt Kleinpolen, durch Kaiser Joseph II. 1781, von Hulda Schick-Zinnecker 283-287
- Herkunft und Verbreitung der Familie Nahrgang, von Karl Nahrgang 283-287
- Die Rübsame in Allendorf a. Lumda, Grünberg und Umgegend, von Rudolf Schäfer 287-294
- Hessen im Ehebuch zu Dillenburg 1571, von Rudolf Schäfer 294-296



Odenwald-Forum im Februar – Ritzert-Turmuhren



Christian Borck aus Breuberg-Neustadt, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Chronometrie, Arbeitskreis Turmuhren, stellte in einem spannenden Vortrag beim jüngsten Odenwaldforum in Hummetroth seine Forschungen zu Ritzert-Turmuhren aus Groß-Umstadt vor.

Er steht weltweit mit Turmuhren-Forschern im Austausch. Monatlich werden Turmuhren- und Glockennachrichten an mehr als 150 Empfänger in 11 Ländern verschickt. Doch im Vordergrund steht die Forschung und Reparatur der

Ritzert-Turmuhren sowie die Museumsberatung und -installation sowie Dokumentation und Publikation. Dafür waren der Besuch von Fachlehrgängen an der hessischen Uhrmacherschule, Restaurations- und Schmiedekurse unverzichtbar. Unglücklicherweise besitzen Ritzert-Turmuhren auf ihrem Rahmen weder eine Typ-Nummer noch eine Seriennummer, noch ein exaktes Produktionsjahr, noch ein Aufstellungsdatum. Die kleine Jahreszahl



des Herstellerschildes ist, wenn vorhanden, einziger Anhaltspunkt auf das Aufstellungsdatum. Es sei denn, die Uhr besitzt das große Ritzert-Kontrollzifferblatt mit der aufgemalten oder gegossenen Jahreszahl. Nur die Ritzert-Herstellerschilder besitzen immer am oberen Rand die Beschriftung „Patent“

Nun ging es an die Suche in Turmuhrenkreisen, beim deutschen und europäischen Patentamt, in Uhrmacherzeitschriften und -büchern – alles ergebnislos. Das zufällige Stöbern im Stadtarchiv Breuberg brachte den Durchbruch, einen Fund im hessischen Regierungsblatt 1846 Nr. 28. Am 4. Juli 1846 wurde dem „Uhrmacher Johannes Ritzert zu Umstadt auf die Dauer der nächsten fünf Jahre das ausschließliche Recht erteilt, die von ihm erfundene vereinfachte Construction für Turmuhren allein in Anwendung zu bringen.“

Damit war es Christian Borck gelungen, das Geheimnis um das Ritzert-Patent und Verbindungen zu den Schmiedeuhrern zu lüften. Ritzert hat sich auch mit dem Umbau und der Reparatur von Schmiedeuhrern befasst, wie Beispiele an der Ev. Kirche in Breuberg-Neustadt und am Rathaus der Stadt Michelstadt zeigen.

Fast 50 Besucher, zum Teil von weither angereist, waren von der gekonnten Präsentation begeistert. Ein reger Erfahrungsaustausch zu Turmuhren in der Region schloss sich an.

Pressebericht von Heidi Banse



Weiteres Ortsfamilienbuch online: Zell (jetzt 64625 Bensheim)



Das 2015 erschienene **Familienbuch Zell 1551-1939** von Peter Hofmann, Ulrich Kirschnick, Herbert Koschorrek ist vergriffen und jetzt als Online-OFB veröffentlicht.
Link: www.online-ofb.de/zell

Termine März – Vorschau April

- Mo 02.03. 19:30 Uhr, Raunheim
Genealogietreff Mainspitze
Landgasthof Zum Bembelsche,
Mainzer Straße 53, 65479 Raunheim
- Mi 04.03. 15:00 Uhr, Wiesbaden
Familienforschartreffen Wiesbaden
Restaurant Leichtweiß
Nerotal 70, 65193 Wiesbaden
- Mi 04.03. 17:00, Wiesbaden
Familienkundliche Gesellschaft für Nassau und Frankfurt e. V.
DNA-Analyse & Ahnenforschung
Referent: Jürgen Sauer, Idstein
Hessisches Hauptstaatsarchiv, Vortragsraum
Mosbacher Str. 55, 65187 Wiesbaden
- Mo 09.03. 19:30 Uhr, Münster
Heimat- und Geschichtsverein Münster e. V.
Lesekreis Alte Schriften
Museum an der Gersprenz, Bahnhofstr. 48, 64839 Münster



Hessische familiengeschichtliche Vereinigung e.V.

- Di 10.03. 15:00 Uhr, Münster
Heimat- und Geschichtsverein Münster e. V.
AG Familienforschung Familienforschungs-Treff
Museum an der Gersprenz, Bahnhofstr. 48, 64839 Münster
- Mi 11.03. 18:30 Uhr, Alzey
Rheinhessischer Genealogietreff
Wirtshaus in der Hansenmühle, Am Herdry 15, 55232 Alzey
- Mi 11.03. 20:00 Uhr, Heidelberg Weststadt
Albert-Metzler-Kreis
Schweizer im Odenwald und an der Bergstraße
Referent: Andreas Stephan, Otzberg
Gaststätte Zum Hutzelwald, Gaisbergstr. 93, Heidelberg Weststadt
- Fr 13.03. 19:00 Uhr, Dietzenbach
Heimatverein Dietzenbach
Hans von Seeckt und der Kapp-Putsch
Referent: Markus Feuerstein
Museum für Heimatkunde und Geschichte
Darmstädter Straße 7+11, 63128 Dietzenbach
- Di 17.03. 18:00 Uhr, Klein-Linden
Bezirksgruppe Oberhessen
Wo kommen unsere Namen her?"
Über die Entstehung der Familiennamen und ihrer geografischen Lokalisierung
Referent: Andreas Stephan
Bürgerhaus Klein-Linden, Zum Weiher 33, 35398 Gießen
- Do 19.03. 15:00 Uhr, Dreieich-Buchsschlag
Familienforscher Dreieich
Erfahrungsaustausch
Haus der Generationen, Falltorweg 2, 63303 Dreieich-Buchsschlag
- Fr 20.03. 17:30 Uhr, Biedenkopf/Lahn
Hinterländer Geschichtsverein e. V.
Medizinische Topographien im Hinterland um 1830 – Beschreibungen der Region oder Reformbestrebungen im Gesundheitswesen?
Referentin: Dr. Franziska Meixner, Marburg
<https://www.xn--hinterlnder-geschichtsverein-cnc.de/Veranstaltungen/>



Hessische familiengeschichtliche Vereinigung e.V.

Bürgerhaus/Park-Hotel Biedenkopf
Auf dem Radeköppel 2, 35216 Biedenkopf

- Fr 20.03. 19:30 Uhr, Worms
Altertumsverein Worms
Konfessionen zwischen Konflikt und Koexistenz: Katholiken, Lutheraner und Reformierte in Worms im 18. Jahrhundert
Referentin: Carolin Katzer, Mainz
Großer Liebfrauensaal des Wormser Kultur- und Tagungszentrums
Tiberiasplatz (Rathenaustraße), 67567 Worms
- Mi 25.03. 15:00 Uhr, Wiesbaden
Familienforschartreffen Wiesbaden
Restaurant Leichtweiß, Nerotal 70, 65193 Wiesbaden
- Di 31.03. 19:00 Uhr, Kassel-Harleshausen
GFKW Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e. V.
Dr. Stephanus Schelhase (1566-1620) von der Veste Coburg - ein Ahn von Helmut Rosenkranz
Referent: Helmut Rosenkranz
Papen Änne, Wolfhager Str. 425, 34128 Kassel-Harleshausen
- Mo 06.04. 19:30 Uhr, Raunheim
Genealogietreff Mainspitze
Landgasthof Zum Bembelsche, Mainzer Straße 53, 65479 Raunheim
- Sa 25.04. 09:30, Münzenberg
Mitgliederversammlung der Hessischen familiengeschichtlichen Vereinigung
Burghotel Münzenberg
Wohnbacher Str. 1, 35516 Münzenberg

Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen finden Sie auch unter:

<http://www.hfv-ev.de/>

und

http://wiki-de.genealogy.net/Genealogischer_Kalender/2020/März

Falls Sie keine Zusendung des Newsletters wünschen, so schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail an info@hfv-ev.de

Geschäftsstelle
Haus der Geschichte
Karolinenplatz 3
64289 Darmstadt

Öffnungszeiten
Montag: 9:00-19:00 Uhr und
Donnerstag: 9:00-11:30 Uhr,
nur dann: ☎ 06151 16 26302

Kontakt
E-Mail: info@hfv-ev.de
Internet: www.hfv-ev.de

Bankverbindung
Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE62 5085 0150 0014 0012 71
BIC: HELADEF1DAS